



Renaturierung der Gewässer – von der Planung zur Umsetzung



Datum: Montag, 16. November 2015
Zeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Solothurn, Landhaus
Veranstalter: Wasser-Agenda 21,
in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Hintergrund

Am 1. Januar 2011 wurden im Gewässerschutzgesetz neue Bestimmungen zur Renaturierung der Gewässer in Kraft gesetzt. Die Revision umfasst:

- die Sicherung eines ausreichenden Gewässerraums,
- die Revitalisierung der Gewässer und
- die Sanierung der negativen Auswirkungen der Wasserkraftnutzung.

Die Revitalisierung der Gewässer und die ökologische Sanierung der Wasserkraftnutzung erfolgen auf der Grundlage von kantonalen Planungen. Diese wurden Ende 2014 fertig gestellt. In nachfolgenden Arbeitsschritten müssen die Massnahmen auf der Grundlage von Detailplanungen umgesetzt werden, und es wird der Erfolg überprüft.

Zielsetzung und Inhalt der Fachtagung

Mit Abschluss der Planungen liegt in der Schweiz erstmalig eine Bestandsaufnahme der beeinflussten und zu renaturierenden Gewässerabschnitte vor. An der Fachtagung wird diese Bestandsaufnahme aus Sicht des Bundes gewürdigt und als Überblick vorgestellt. Ausserdem gewähren verschiedene Kantone Einblick in ihre strategischen Planungen.

Für die Erstellung der Planungen haben verschiedene kantonale Fachstellen zusammengearbeitet. In vielen Kantonen haben auch externe Fachbüros sowie Vertreter der Wasserkraftbranche und der Umweltverbände mitgewirkt. Diese interessenübergreifende Zusammenarbeit ist auch für die Umsetzungsphase notwendig. In einem weiteren Veranstaltungsteil wird aus unterschiedlicher Perspektive die Umsetzungsphase beleuchtet. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, welche Renaturierungsprojekte bereits gestartet haben und welche Anstrengungen für eine erfolgreiche Renaturierung der Gewässer nötig sein werden.

In den Pausen und dem anschliessenden Apéro steht Zeit für die Pflege des Netzwerkes zur Verfügung.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute, die sich mit der Renaturierung der Gewässer beschäftigen. Dazu zählen Fachleute

- des Bundes, der Kantone und der Gemeinden,
- der Wasserkraftbranche,
- von Fachbüros und Fachverbänden,
- der Umweltverbände sowie
- der Wissenschaft.

PROGRAMM

ab 9.00	REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE	
9.30 – 9.45	ERÖFFNUNG	
	Begrüssung	Stephan Müller, BAFU
	Begrüssung und Einführung	RR Paul Federer, Präsident BPUK
	Moderation Vormittag: Marc Chardonens , Kanton Freiburg und Wasser-Agenda 21	
9.45 – 10.30	EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK	
	Die Schweizer Gewässer in 15, resp. 70 Jahren - rechtliche Ausgangslage und Vision	Franziska Schwarz, BAFU
	Planung und Umsetzung: Überblick und Stand der Arbeiten	Hugo Aschwanden, Rémy Estoppey, BAFU
10.30 – 11.00	Kaffeepause	
11.00 –12.10	PLANUNG UND UMSETZUNG IN DER PRAXIS	
	Planung und Umsetzung: Überblick aus dem Kanton Aargau	Norbert Kräuchi, Kanton Aargau
	Planification stratégique de la revitalisation des cours d'eau du Canton de Neuchâtel	Johanna Ramos, Canton de Neuchâtel
	Planung und Umsetzung in einem Gebirgskanton: Beispiel Alpenrhein	David Schmid, Kanton Graubünden
12.10 – 13.30	STEHLUNCH	
	Moderation Nachmittag: Stephan Müller, BAFU und Wasser-Agenda 21	
13.30 – 14.10	RENATURIERUNG DER GEWÄSSER: BEDEUTUNG FÜR DIE SCHWEIZ	
	Abtauchen in die Schweizer Wasserwelt	Michel Roggo, Fotograf
	Beurteilung der Situation aus wissenschaftlicher Perspektive und Beiträge der Forschung für die Umsetzung	Bernhard Wehrli, Eawag
14.10–15.40	UMSETZUNG IN DER PRAXIS	
	Planung der Umsetzung aus der Perspektive der BKW	Daniel Marbacher, BKW Energie AG
	Umsetzung von Massnahmen aus der Perspektive der Axpo	Nadia Semadeni, Irene Steimen, Axpo
14.50 –15.20	Kaffeepause	
	Massnahmenplanung Wasserkraftwerk Ritom	Michel Ritz, SBB Sandro Peduzzi, Kanton TI
15.40–16.10	AUSBLICK UND ROLLE DER AKTEURE	
	Die Umweltorganisationen – ihr Freund und Helfer im Vollzug?	Urs Leugger-Eggimann, Pro Natura
	Durch Zusammenarbeit zum Erfolg: Wie Wasser-Agenda 21 die Akteure unterstützt!	Stefan Vollenweider, Wasser-Agenda 21
16.10 – 16.30	Fazit und Abschluss	
	Fazit aus verschiedener Perspektive	Vertreter Wasserkraft, Vertreter Kantone
16.30	Tagungsabschluss und Apéro	

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Website: www.wa21.ch

Anmeldeschluss ist der **2. November 2015**.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Zusendung der Rechnung gilt als Teilnahmebestätigung.

Tagungssprache

Die Referate werden in Deutsch oder Französisch vorgetragen. Es steht eine Simultanübersetzung zur Verfügung.

Unterlagen

Es werden Unterlagen abgegeben.

Kosten

CHF 200.-

In den Tagungskosten inbegriffen sind Pausengetränke, Stehlunch und die Tagungsunterlagen. Der Tagungsbeitrag ist per Rechnung zu begleichen.

Annullierungskosten: Nach Zustellung der Rechnung ist der volle Betrag zu leisten.

Anreise

Vom Bahnhof Solothurn in ca. 10 Min. zu Fuss zum Landhaus, direkt an der Aare.



Veranstalter

Wasser-Agenda 21 - Akteurnetzwerk der Schweizer Wasserwirtschaft

Forum Chriesbach, Überlandstrasse 133, CH-8600 Dübendorf, www.wa21.ch

Fragen?

Stefan Vollenweider, Geschäftsführer Wasser-Agenda 21

Tel. 058 765 54 27, stefan.vollenweider@wa21.ch